



NACHRICHTEN DER GEMEINDE WINDELSBACH



Juni 2017

kein amtliches Veröffentlichungsorgan i.S.d. Bekanntmachungsvorschriften

Frühlings-Impressionen von der Cadolzhofer Hut



Besondere
und seltene
Blumen
erblühen im
Trockenrasen
auf der
Cadolzhofer Hut.
Das
Naturschutzgebiet
verändert ihr Gesicht
je nach Jahreszeit.



Gemeindeverwaltung



Anschrift:

Gemeinde Windelsbach, Rothenburger Straße 5, 91635 Windelsbach

Tel. 09867 – 443 Fax. 09867 - 687

Tel. Bauhof: 09867 - 523

E-Mail / Internet: gemeinde@windelsbach.de / www.windelsbach.de

Mobil. 0160 – 870 5381 - NEU !!!

Öffnungszeiten und Sprechstunde Bürgermeister:

Dienstag: 8.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag: 18.00 – 19.45 Uhr

Freitag: 8.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof: jeden Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Bauschuttdeponie Cadolzhofen / Öffnungszeiten:

samstags, 11.30 Uhr, nach tel. Anmeldung im Bauhof

Hinweis: Gasbetonsteine dürfen nicht mehr angenommen werden, diese müssen auf die Müllumladestation nach Aurach, siehe Ratgeber Abfall 2017, Seite 32

Erdaushub und Grüngutentsorgung für Gemeindebürger in der Erdaushubdeponie in Geslau:

Wöchentlich, samstags von 13.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.

Müll-Abfuhrtermine:

Restmüll: 08. + 21.06.2017

Biotonne: 06. + 19.06.2017

Gelber Sack: montags 12.06.2017

Papier: dienstags 20.06.2017



Härtebereich des Trinkwassers: hart,
mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter
(entspricht mehr als 14°dH)



Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!



Zum Geburtstag im Juni 2017

Herrn Helmut Dettke aus Birkach
zum 80. Geburtstag am 07.06.2017
Herrn Richard Keitel aus Nordenberg
zum 85. Geburtstag am 21.06.2017



Herrn Jürgen Markert aus Linden zum 70. Geburtstag am 26.06.2017

Zur Hochzeit im Juni 2017



Auf der Gemeindeverwaltung werden am 10. Juni 2017 getraut:
Sabine Wüchner und Dominik Flory aus Windelsbach

Auf der Old-West-Ranch werden getraut:

Am 16. Juni 2017: Rebecca Wolz und Nick Herrscher aus Preuntsfelden
Am 24. Juni 2017: Heike Heimbürge und Steffen Buse aus Flachslanden



Termine der Gemeinde und der Kommunalen Allianz



Juni 2017	
05.06.	Kommunale Allianz; Fahrradtour
09.06. – 19.00	Alle FFW, Inspektion in Preuntsfelden, Terminänderung !!!
09.06. – 14.00	Kommunale Allianz; Pfingstferienprogramm am Barfußpfad
10.06.	OGV Preuntsfelden; Ausflug
17.06. – 14.00	OGV Windelsbach, Flohmarkt mit Kaffeetrinken, siehe Einladung
24.+25.06.	M F G – Flugtage, siehe Einladung
25.06. – 14.30	EBW, Quellenwanderweg, siehe Einladung
30.06. – 20.00	WIKI – Italienischer Abend im Windelsbacher Schloss, siehe Einladung

Der Obst und Gartenbauverein Nordenberg spendete ein Pflanzbeet für den Kindergarten.



Groß und Klein helfen beim Befüllen und Bepflanzen.





Vom OGV Nordenberg wurden auch im letzten Herbst viele Blumenzwiebeln in Nordenberg verteilt. So zieren z. B. an der Kreisstraße an der Nordenberger Steige Tulpen den Straßenrand und sind ein schöner Farbtupfer in der Frühjahrszeit.

Herzlichen Dank dem OGV Nordenberg für seine kreativen Aktionen und gestalterische Elemente für den Kindergarten und das Nordenberger Erscheinungsbild.

Der Obst- und Gartenbauverein Nordenberg

sagt **DANKE** für die Spende

über 150,- € von der Firma



Fernwasserverbrauch

Im April ist ein Wassermehrverbrauch von 1.150 m³ (33%) innerhalb von 4 Wochen von der Fernwasserversorgung in Rechnung gestellt worden. Die Verbrauchsmenge in der Nacht war durchschnittlich hoch. Die Nutzer sind für ihren Wasserbezug verantwortlich.

Abwasser - Kläranlagen

Feuchttücher und Hygieneartikel müssen immer in die Restmülleimer entsorgt werden, diese verrotten im Abwasser und Klärschlamm nicht und verstopfen den Abfluss im Pumpwerk und der Kläranlage.

Sommerunwetter sind möglich

In den letzten Jahren wurde die Gemeinde Windelsbach vor großen Naturkatastrophen verschont. In der näheren Umgebung wie in der Gemeinde Flachlanden gab es erhebliche Unwetter, wo in kleinen Orten unterhalb der Frankenhöhe auch Autos im Dorf weggeschwemmt wurden. Diese großen Regenmassen bei einem Unwetter können von keinem Kanal aufgenommen werden. Der Rückstau vom Abwasser bei einem Mischwasserkanal kann erhebliche Schäden im Haus verursachen. Alle Eigentümer werden gebeten ihr Eigentum in geeigneter Weise zu schützen.

Auch vorhandene Rückstauklappen sollten auf ihre Funktion geprüft und gewartet werden.

Feuerwehrenspektion aller FFW der Gemeinde Windelsbach

am 09.06.2017, 19.00 Uhr in Preuntsfelden

Geänderter Termin !!!



In die technische Inspektion ist eine gemeinsame Löschübung eingebunden in der die Zusammenarbeit der einzelnen Feuerwehren geprüft und geübt wird.

Pflege der Grünflächen und Bankette

Der Sommer kommt, das Gras wächst durch die starken Niederschläge. Am Hornauer Weiher hat eine starke Mannschaft vom Obst- und Gartenbauverein mit Landwirten die öffentlichen Flächen am Hornauer Weiher ordentlich sauber gemäht.

Allen, die sich an der Pflege der Bankette, an öffentlichen und ihren Privatflächen beteiligen, ein herzliches Dankeschön



Unsere Gemeinde gewinnt durch gemeinsame Aktionen in den Ortsteilen

In den meisten Dörfern unserer Gemeinde wurden Maßnahmen durchgeführt. Gemeinsam werden Reinigungsaktionen, verbunden mit Verbesserungsaktionen in die Wege geleitet. Die Gartenbauvereine haben mit der Unterstützung vieler Bewohner in den vergangenen Jahren mit sehr gutem Erfolg Maßnahmen organisiert. Der öffentliche Blumenschmuck wurde ergänzt, Blumenwiesen angelegt und Blumenzwiebeln gesteckt. Abwechslungsreiche Arbeiten zum besseren Erscheinungsbild unserer Dörfer wurden von Jung und Alt gemeinsam durchgeführt. Vielseitige Aufgaben, wie Kinderspielplatz pflegen, Gehölz- und Obstbaumpflege, Reinigungsarbeiten und vieles mehr, sind bei Gemeinschaftsaktionen übernommen worden und so manches gestalterisch und technisch aufgewertet worden.



Wenn wir uns über schöne Dörfer freuen und unsere Heimat bereichern wollen, sind wir aufgefordert uns in Gedanken und Taten um Verbesserungen zu bemühen. Alle diese Leistungen lohnen sich für unsere Dörfer und steigern unsere Lebensqualität.

Allen, die geplant, organisiert und gearbeitet haben herzlichen Dank. Besonderen Dank allen Kuchen- und Getränkeponsoren.

DSL Ausbau in der Gemeinde Windelbach

Nach Mitteilung der Telekom an die Gemeinde Windelbach wird in den nächsten Wochen der Ausbaubeginn erfolgen.

Der Auftragnehmer der Telekom, die Firma Kurz, wird kommende Woche mit den Tiefbauarbeiten beginnen, die Bauzeit ist nach aktueller Planung bis Ende Juli / Anfang August vorgesehen. Anschließend muss noch die Technik in die Multifunktionsgehäuse eingebaut werden und die Dokumentation der neuen Anlagen erfolgen. Dies nimmt einen Zeitraum von rund 6-8 Wochen in Anspruch, so dass die Telekom nach aktueller Planung eine Inbetriebnahme im Herbst 2017 plant.



Sicherstellung vom Brandschutz in der Gemeinde Windelsbach

Die Bürgermeister Wolz, Beck und Schmidt waren am 27.04.2017, zu einem erneuten Gespräch im LRA mit Fr. Lang und Herren Scherbaum und KBR Müller. Bgm. Wolz berichtet von dem Gespräch, u. a., dass das LRA die Berechnungen für die Entfernungen (Hilfsfrist) der einzelnen Ortsteile zu benachbarten Feuerwehren weiterhin nicht anerkennen wird. Insbesondere für den Ortsteil Hornau kann die geforderte Hilfsfrist nach der Vollzugsbekanntmachung nach der Meinung vom LRA nicht eingehalten werden.

Bürgermeister Wolz stellt noch einmal klar, dass er es schade findet, dass eine klare Absprache von 4 Bürgermeistern und 4 Beamten vom Landratsamt und Regierung, dass das neue Feuerwehrgesetz abgewartet wird, um eine Kommunale Zusammenarbeit zu prüfen, vom Landratsamt nicht eingehalten wird. Die Gemeinde Windelsbach hat sich verpflichtet das neue Gesetz umzusetzen.

Die Ablehnung von einem Bauantrag für einen Viehstall ist schwer nachzuvollziehen und schaut nach Erpressung aus, weil er auf dem Rücken des Bauherrn ausgetragen wird.

Bürgermeister Wolz informiert von einem Gespräch mit dem Bay. Gemeindegang mit Herrn Schober am 13.04.2017 zum neuen Feuerwehrgesetz:

- Kabinett hat das neue Gesetz beschlossen
- Im Landtag ist das neue Gesetz beraten
- Innenausschuss wird derzeit beraten
- Bekanntmachung voraussichtlich Juni-Juli - dann rechtswirksam
- Hilfsfrist steht nicht im Gesetz
- Hilfsfrist steht nicht in der Ausführungsverordnung
- Hilfsfrist steht in der Vollzugsbekanntmachung
- Keine Haftung der Kommune
- Feuerwehrplanung im Ermessen der Gemeinde
- Pflichtaufgabe der Gemeinde im eigenen Wirkungskreis
- Die Kommunale Zusammenarbeit soll im neuen Gesetz rechtswirksam sein

LRA - Fachliche Aufsicht:

- Eigene Meinung
- Weisung vom LRA möglich

Der Bürgermeister sagt im Landratsamt den Erwerb von einem Feuerwehrauto zu, nachdem das Landratsamt weiterhin an der Rettungsfrist festhält, damit die Genehmigung vom Viehstall in die Wege geleitet werden kann.

Weiter teilt er mit, dass er im Innenministerium den Fall auf Rechtmäßigkeit prüfen lassen wird.

Es wird nochmals informiert, dass der Bauantrag für Betriebsaussiedlung mit Viehstall in Hornau zwar jetzt nach der Zusage genehmigt wird, die Nutzung des Viehstalls aber erst frei gegeben werden wird, wenn die Gemeinde bzgl. Beschaffung eines vom LRA schon längerem geforderten Feuerwehrautos definitiv tätig wird. Die geforderte Hilfsfrist beträgt 10 Minuten und steht nicht im Gesetz.

Die Entfernung vom geplanten Milchviehstall zum nächsten Feuerwehrauto mit Atemschutz in der Nachbargemeinde Geslau beträgt 6,1 km und der Stadt Burgbernheim 7,0 km.

Leistungsabzeichen der FFW Burghausen



Die FFW Burghausen hat mit ihrem jungen und erfahrenen Team das Leistungsabzeichen mit einem sehr guten Ergebnis der Mannschaften vor dem Kreisbrandmeister und weiteren Prüfern abgelegt. Mit einem gemeinsamen Vesper wurde die erfolgreiche Aktion beendet.

Evangelische Dorfschule

Der Verein Evangelische Dorfschule hat zu einem Informationsabend mit Gedankenaustausch und Fragerunde für die geplante Schulgründung eingeladen. Vorab konnten Fragen eingereicht werden, die sich auch zur Finanzierung vom Verein und dem Schulbetrieb drehten.

Der Staat finanziert: Miete vom Gebäude, Lehrer, Lehrmittel und die Schülerbeförderung. Zum Teil werden auch die Verwaltung und der Hausmeister gefördert.



Am Informationsabend wurden Fragen von den interessierten Anwesenden gestellt und vom Verein Evangelische Dorfschule beantwortet. Die Fragen zum geplanten Schulgeld konnten vom Verein mit max. 50,- € im Monat für das erste Kind, für das 2. Kind mit Abschlag beantwortet werden. Ab dem 3. Kind wird kein Beitrag mehr erhoben. Das gezahlte Geld soll für Zusatzlehrstunden und für die bessere Betreuung der Schüler eingesetzt werden. Die Schülerbeförderung wird vom Staat bezahlt, muss aber von den Familien beantragt werden.

Die Gemeinde Geslau hat sich bereit erklärt die Evang. Schule mit einem Beitrag in der Höhe der Schulverbandsumlage bis 1.550,00 Euro / Kind zu unterstützen. Es können max. 24 Kinder in einer Klasse unterrichtet werden. Von den Eltern wird ein Engagement für die Schule und ihre Kinder erwartet.

Von anwesenden Lehrkräften gibt es einige Informationen: Die Schule muss für die Kinder Spaß machen. Das staatliche Schulsystem hat nicht nur Vorteile. Unsere Gesellschaft hat nicht immer eine gute Vorbildfunktion für die Kinder, was auch in der Schule seine Auswirkungen zeigt. Das Motivieren und vorbildhaftes Verhalten der Eltern ist für die Schüler ein großer Vorteil.

Derzeit ist ein akuter Lehrermangel für den Schulbetrieb ein Problem, weil auch für die mobile Reserve keine ausreichenden Lehrkräfte zur Verfügung stehen.

Um eine Rückmeldung aus den Gemeinden zu bekommen, wurden die Anwesenden mit der Abgabe von einem Stimmzettel gebeten. Das Stimmergebnis dient dem Verein als Spiegelbild für die vorhandene Meinung in den Gemeinden. Für den Verein Evangelische Dorfschule dient es als Entscheidungsgrundlage, ob das Projekt weiter verfolgt werden soll.

Insgesamt wurden 58 Stimmzettel abgegeben.

26 Stimmen sind für die Evangelische Schule, 18 dagegen und 14 sind noch unentschieden.

Beseitigung von Biberdämmen

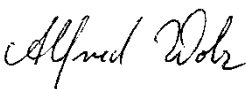


Das Landratsamt teilt mit, um das Verfahren zur Beseitigung von Biberdämmen (nicht burgsichernd) zu vereinfachen, sind ab sofort die

jeweiligen Biberberater berechtigt, die Beseitigung in Gewässern III Ordnung bzw. Gewässerabschnitten selbst freizugeben. Nach Rücksprache /Ortseinsicht mit dem Biberberater stellt dieser ein Formular aus. Eine formelle Genehmigung durch das Landratsamt ist in diesen Fällen nicht mehr erforderlich.

Für die Absenkung bzw. Entfernung von burgsichernden Dämmen ist weiterhin ein formeller Genehmigungsbescheid vom Landratsamt notwendig.

Mit freundlichen Grüßen



1. Bürgermeister





Kommunale Allianz Obere Altmühl



Radtour 2017 am Pfingstmontag 5. Juni 2017

Die vier Bürgermeister der Kommunalen Allianz Obere Altmühl laden alle Bürgerinnen und Bürger, sowie unsere Gäste sehr herzlich zur 18. gemeinsamen Fahrradtour ein.

**Treffpunkt ist um 09:30 Uhr in Colmberg am Marktplatz.
Start um 10:00 Uhr.**

Näheres, Tourplan und Tourbeschreibung ist im Gemeindebrief für Mai 2017.

Die Fahrradtour findet **bei Regen nicht** statt.

Auf Ihre Teilnahme freuen sich

Friedrich Priester	Wilhelm Kieslinger	Richard Strauß	Alfred Wolz
Buch am Wald	Colmberg	Geslau	Windelsbach

Pfingstferienprogramm 2017

Wann: Freitag **09.06.2017** von **14:00 – 17:00** Uhr
Wo: Nepermuk Parkplatz Waldschwimmbad
Für wen: Kinder ab **6** Jahre



Was machen wir: **Erlebnis im Barfußpfad Windelsbach**

Es erwarten euch lustige Stationen bei denen ihr euer Geschick beweisen könnt und alle eure Sinne entdeckt.

Danach gibt es Verpflegung im Waldschwimmbad.

Bitte bringt euch ein **Handtuch** mit.

Für Verpflegung ist ein Unkostenbeitrag von **6 Euro vor Ort** zu zahlen.

Bei Regen oder Sturm fällt die Aktion leider aus.

Anmeldeschluss ist der 26.05.2017.

Anmeldungen bitte bei der örtlichen Gemeindeverwaltung abgeben.



Einladung vom OGV Windelsbach



Der Obst- und Gartenbauverein Windelsbach
lädt herzlich zum Flohmarkt zugunsten der Kirchenrenovierung ein.

am Samstag 17. Juni 2017

ab 14.00 Uhr können bei Kaffee und Kuchen und später bei Gegrilltem
unsere gesammelten und gespendeten Waren
bestaunt, ausgesucht, kräftig gestöbert und erworben werden.

Die Veranstaltung findet in Windelsbach am Pointweg statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

der Obst- und Gartenbauverein Windelsbach



Einladung aus Bruckberg



Zum Tag der Begegnung 2017 am Sonntag, 25.06.2017

Unter dem Motto „**Gemeinsam auf dem Weg...**“ Feiern wir mit Ihnen dieses 125-jährige Jubiläum. Wie in den vergangenen Jahren, werden wir Ihnen unsere vielfältigen Angebote vorstellen. Der Festgottesdienst, der gleichzeitig der Beginn unseres Festtages sein wird, beginnt um 10.00 Uhr auf der Schloßwiese.

Zurück zu den Quellen am 25.06.2017

Das Evangelische Erwachsenenbildungswerk Rothenburg o. d. T., die Kirchengemeinde und die politische Gemeinde Windelsbach laden ein zu einem kleinen Pilgerweg zum Thema „Zurück zu den Quellen“.

Treffpunkt ist an der Erlach-Siedlung

(von Hornau Richtung Burgbernheim) am 25.06.2017 um 14.30 Uhr.



Gemeinsam laufen wir von hier zum Ursprung der Altmühl am Hornauer Weiher und dann weiter zur St. Nikolaus Kirche in Preuntsfelden. Impulse zum Thema „Quellen meines Lebens“ laden zum Gespräch ein.

Begleitet wird die Tour von: Maria Rummel, EBW Rothenburg o. d. T., Kirchenvorstand Friedrich Stahl und Bürgermeister Alfred Wolz.

Und die blühen auch auf der Cadolzhofer Hut:



**Die MFG Frankenland e.V.
Windelsbach
veranstaltet am 24. und 25.
Juni 2017
ein Modellflugwochenende
auf unserem
Modellflugplatz**



Hierzu laden wir alle Gemeindemitglieder und Modellfliegerfreunde recht herzlich zu unserem Modellflugwochenende ein.

Zu dieser Veranstaltung haben wir wieder viele Modellflugpiloten eingeladen um Ihnen die Vielfalt des Modellflugs aufzuzeigen. Der Flugbetrieb wird an beiden Tagen ab ca. 10:00 Uhr bis etwa um 18:00 Uhr durchgeführt.

An beiden Tagen bewirten wir Sie mit Kaffee, Kuchen, kalten Getränken und Grillsachen.

Am Sonntag gibt es wieder ein Mittagessen für unsere Gäste. Die Modellflieger möchten Ihnen ein Wochenende mit Flugvorführungen und einer guten Bewirtung bieten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

mit freundlichen Grüßen
Modellfluggruppe Frankenland e.V.



Italienischer Abend im Windelsbacher Schloss

FR 30. Juni `17

ab 20 Uhr mit

ZERO 3 - Giuseppe Consentino

im wunderschönen Garten des markgräflichen Schlosses

Wir freuen uns
auf Euch

und auf

- GUTE** Musik
- GUTE** Getränke
- GUTE** italienische Spezialitäten, z.B.
selbstgemachte Nudeln
- GUTE** Unterhaltung



Eintritt 10,- €

Auch unser Schloßgarten hat nur begrenzte Möglichkeiten.
Wir bitten daher um Reservierung
unter 09867-95 55 oder per
whatsapp unter 0151 57 86 26 03.



www.diewikiseite.de

TSG Geslau – Buch am Wald

Hier zappelt der Ball im Netz!



Hallo Jungs und Mädchen, wenn ihr Spaß am Fußballspiel habt und mindestens vier Jahre alt seid, schaut doch mal bei uns vorbei.

Wir trainieren mit der G-Jugend (U 7) immer donnerstags von 17.00 -18.00 Uhr auf dem Sportgelände in Geslau.

Auch ältere Kinder und Jugendliche, die Spaß am Fußball haben sind herzlich willkommen.



Nähere Infos über die jeweiligen Trainingszeiten
bei den Jugendleitern

Gerd Emmert, Günter Häßlein und Markus Moll

Kontakte:

Gerd Emmert (Jugendleiter)

Tel.:09843/988382

Günter Häßlein (Jugendleiter)

Tel.: 09867/978410

Markus Moll (Jugendleiter)

Tel.: 09867/1803

Alexander Dinges (G-Trainer)

Tel.: 0172/7016994

Andreas Geißendörfer (G-Trainer)

Tel.: 0171/2826422

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Euer Trainer-Team und der TSG Geslau – Buch am Wald!!

Rund 78 Prozent aller anschlusspflichtigen Grundstücksbesitzer im Landkreis Ansbach haben eine Biotonne. Gerade bei hohen Temperaturen bilden sich in Biotonnen Gase, die zu unangenehmen Gerüchen führen und Ungeziefer anlocken können. Dem kann durch den Einsatz von Biofilterdeckeln vorgebeugt werden. Der Landkreis Ansbach erwägt daher solche Biofilterdeckel anzuschaffen. Die Filterdeckel enthalten Mikroorganismen, die Schad- und Geruchsstoffe in unschädliche und geruchsfreie Substanzen wie etwa Kohlenstoffdioxid und Wasser umwandeln. Zudem verfügen die Filterdeckel über eine Abdichtung, die das Eindringen von Ungeziefer verhindert. Landrat Dr. Jürgen Ludwig hat nun gemeinsam mit den Mitgliedern des Umwelt- und Abfallbewirtschaftungsausschusses die Verwaltung beauftragt, den Bedarf im Landkreis Ansbach vor einer Bestellung zu erkunden.

So soll der tatsächliche Bedarf abgefragt werden, da auch nur ein Kontingent in dieser Größenordnung bestellt wird, um den Gebührenhaushalt nicht unnötig zu belasten. Dies soll nun durch eine Umfrage auf der Internetseite des Landkreises Ansbach erfolgen. Die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Ansbach werden gebeten unverbindlich anzugeben, ob sie an einem Filterdeckel für ihre Biotonne interessiert sind. Für den Kauf und die Montage des Biotonnendeckelfilters fallen abhängig von der jeweiligen Behältergröße voraussichtlich Kosten zwischen 30 und 70 Euro an. Weitere Informationen finden Sie unter www.landkreis-ansbach.de. Rückfragen beantworten Ihnen die Mitarbeiter der Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach unter der Tel. 0981/4682300 oder E-Mail an abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de geme.



Die FBG en Feuchtwangen und Rothenburg bieten wieder zusammen mit der Forstwirtschaftlichen Vereinigung einen Vorbereitungskurs zur Jägerprüfung für Mitglieder der FBG sowie für Waldbesitzer an. Alle interessierten können sich per Mail an die kontakt@fbg-feuchtwangen.de , oder telefonisch bei Herrn Brunner, Tel.: 0171/6896493 melden.

Ablauf:

- Ausbildungsdauer: September 2017 bis Mai 2018
- Ausbildung:
 - Theoretische Ausbildung:** Nach Absprache mit dem Ausbildungskurs, entweder sonntags oder zweimal wöchentlich am Abend (individuell planbar)
 - Samstagsvormittag:** abwechselnd **praktische Ausbildung** im Lehrrevier, bzw. **Ausbildung im jagdlichen Schießen und Waffenhandhabung.**
 - Samstagnachmittag:** Zusatztermine nach Bedarf, bzw. Ergänzungen (z.B. kundige Person)

**Unverbindliche Infoveranstaltung am 02.06.2017 um 19:30 Uhr im
Landgasthof Bergwirt in**

Schernberg 1, 91567 Herrieden

Die Staatliche Wirtschaftsschule in Bad Windsheim informiert:

Anmeldung für das Schuljahr 2017/18 noch möglich!

- *Zur Aufnahme in die 7. bzw. 8. Klasse:*

- für Schüler/-innen aus der Mittelschule unter bestimmten Voraussetzungen möglich

Bitte informieren Sie sich unter Tel. 09841 1613.

- für Schüler/-innen aus weiterführenden Schulen

- *Zur Aufnahme in die 10. Klasse:*

- für Schüler/-innen aus allen Schularten

Ab sofort bis 4. August 2017: Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Dienstag, 08. August 2017 und Donnerstag, 10. August 2017: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

04. – 11. September 2017: Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Bitte Zwischenzeugnis/Notenbescheinigung bzw. aktuelles Zeugnis, Geburtsurkunde und zwei Passbilder, evtl. Einbürgerungsurkunde und Erziehungsberechtigung mitbringen.



Informationen zu Schule und Weiterbildung



Zulassungsvoraussetzungen zur Meisterprüfung:

Berufsabschluss Hauswirtschafter/in und zweijährige Berufspraxis

oder

fünf Jahre Berufspraxis auf Meisterniveau

Tätigkeitsbereiche der Meisterin

Fach- und Führungskraft mit Auszubildereignung in:

- Hauswirtschaftlichen Dienstleistungsbetrieben z.B. Senioreneinrichtungen oder Kantinen
- Hauswirtschaftlichen Dienstleistungsunternehmen
- Landwirtschaftlichen Unternehmerhaushalten mit Erwerbskombination
- Bildungseinrichtungen, Verbänden
- Privathaushalten

Lehrgangstag:
Dienstag
von 8:45 – 15:00 Uhr

Lehrgangsdauer:
Oktober 2017 bis April 2020

Lehrgangsorte:
Diakonie Neuendettelsau
Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Mittelfranken

Lehrgangsleitung:

- Fortbildungszentrum für Landwirtschaft und Hauswirtschaft Triesdorf
Reitbahn 1, 91746 Weidenbach

und

- Diakonie Neuendettelsau
Bildungszentrum für Hauswirtschaft
Frau Töpfer
Wilhelm-Löhe-Str. 22
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874/ 86238
elfriede.toepfer@diakonieneuendettelsau.de

Anmeldung:
Frau Regler-Keitel, FBZ Triesdorf
Tel.: 09826/18-7300
E-Mail: poststelle@fbz-td.bayern.de

Kosten:
1. und 2. Teil: ca. 600,- €. (Für diese Kosten kann Meister-BAfG beantragt werden.)

3. Teil (Auszubildereignung): über IHK (Für diese Kosten kann Meister-BAfG beantragt werden.)



Fortbildungszentrum Triesdorf



Vorbereitungslehrgang

Meister/in der Hauswirtschaft 2017 bis 2020 in Mittelfranken

Qualifizierungsschwerpunkte:

1. Betriebs- und Unternehmensführung

- 1.1 Unternehmensgründung und Unternehmenssicherung
- 1.2 Personalmanagement
- 1.3 Qualitätsmanagement
- 1.4 Projektmanagement

2. Hauswirtschaftliche Versorgungs- und Betreuungsleistungen

- 2.1 Strukturieren und Gestalten des Alltags von Personen und Personengruppen
- 2.2 Verpflegung, Speisenzubereitung, Service
- 2.3 Gestalten von Wohn- und Betriebsräumen
- 2.4 Reinigen und Pflegen von Wohn- und Betriebsräumen
- 2.5 Reinigen und Pflegen von Textilien

3. Berufsausbildung und Mitarbeiterführung

- 3.1 Allgemeine Grundlagen
- 3.2 Planung der Ausbildung
- 3.3 Mitwirkung bei der Einstellung von Auszubildenden
- 3.4 Ausbildung am Arbeitsplatz
- 3.5 Förderung des Lernprozesses
- 3.6 Ausbildung in der Gruppe
- 3.7 Abschluss der Ausbildung
- 3.8 Mitarbeiterführung, Konfliktmanagement

Gliederung der Prüfung:

1. Prüfungsteil: Hauswirtschaftliche Versorgungs- und Betreuungsleistungen

➢ **Arbeitsprojekt:**
Ausgehend von konkreten betrieblichen Situationen sollen Zusammenhänge in einem komplexen Sinne erfasst, analysiert, beurteilt, sowie Lösungsvorschläge erstellt und umgesetzt werden.
Die Planung, der Verlauf der Bearbeitung und die Ergebnisse sind zu dokumentieren.
Bearbeitungszeit: 6 Monate

Zeitraum: 15.07.2019 – 15.01.2020

In einem Prüfungsgespräch (60 Minuten) ist das Arbeitsprojekt zu präsentieren, relevante Inhalte sind zu erläutern.

➢ **Schriftliche Prüfung:**
Prüfungsdauer 180 Minuten.

Gewichtung:
Arbeitsprojekt doppelt
schriftliche Prüfung einfach

2. Prüfungsteil: Betriebs- und Unternehmensführung

➢ **Situationsaufgabe:**
Die Haushalts- und Unternehmenssituation eines fremden Betriebes ist zu analysieren und zu beurteilen.
Lösungen sind vorzuschlagen.
(180 Minuten Vorbereitungszeit; 60 Minuten Prüfungsgespräch.)

➢ **Schriftliche Prüfung:**
Prüfungsdauer 180 Minuten.

Gewichtung:
Situationsaufgabe doppelt
schriftliche Prüfung einfach

3. Prüfungsteil: Berufsausbildung und Mitarbeiterführung

➢ **Praktischer Teil:**
Durchführung einer Ausbildungseinheit (45 Minuten) mit Prüfungsgespräch (15 Minuten)

➢ **Schriftliche Prüfung:**
Prüfungsdauer 180 Minuten.

Von diesem Prüfungsteil kann befreit werden, wenn eine vorgezogene Auszubildereignungsprüfung abgelegt wurde.



Einladung aus dem Wildbad und Lust auf Besuch ?



Sonntag, 4. Juni, 15 Uhr

Wildbad: Geschichte und Geschichten

Pfarrer Herbert Dersch gibt interessierten Gästen am Sonntag, 4. Juni ab 15 Uhr wieder besondere Einblicke in das Wildbad und den Park der evangelischen Tagungsstätte.

Treffpunkt zu der ca. einstündigen Sonderführung ist das Rondell am Haupteingang. Kaffee, Kuchen und eine angenehme Atmosphäre im traditionellen Sonntagscafé auf der Sonnenterrasse gibt es bereits ab 13.30 (bis 17 Uhr). Eintritt: kostenfrei; Dankeschön erwünscht.

Sonntag, 11. Juni, 15 Uhr

Sousi & die Grammophoniker (II)

Nach dem großen Erfolg vor zwei Jahren gastiert das Trio „Sousi & die Grammophoniker“ mit Musik aus den Goldenen Zwanzigern jetzt mit einem weiteren Programm im Wildbad. Angeführt wird das Ensemble von einem Sousaphon (Jochen Rothermel). Als Sopranistin wirkt im Programm Nicole Schömig mit. Werner Küspert komplettiert das Trio mit Banjo und Gitarre.

Eintritt: kostenfrei; Dankeschön erwünscht. Das Sonntagscafé hat von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Sonntag, 18. Juni, 15 Uhr

Lesung & Musik

Die aus Rothenburg stammende Autorin Irmi Kistenfeger-Haupt, die in ihrer Jugend in Paris lebte, liest aus ihrem letzten Roman "Der Mann an der Seine". Darin kehrt eine Frau nach vielen Jahren noch einmal nach Paris zurück. Wochen vergehen dort, in denen ihr bisheriges Leben immer weiter wegrückt. Die Autorin liest dazu weitere Texte, u. a. aus "Unterm Schnee".

Musikalische Mitwirkung (französische Melodien): Robert Kern (Saxophon), Otmar Kistenfeger (Gitarre), Robert Wiederer (Bass). Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Rothenburg. Eintritt: kostenfrei; Dankeschön erwünscht. Das Sonntagscafé auf der Sonnenterrasse hat von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Sonntag, 25. Juni, 15 Uhr

Soli Deo Gloria

Schön ist die Welt – unter dieses Motto stellen der Kirchenchor Frauental und das Vokalensemble „Nonnenklang“ ihren musikalischen Beitrag zur Reihe „Soli Deo Gloria“.

Die Leitung hat Ernst Preininger. Eintritt: kostenfrei; Dankeschön erwünscht. Das Sonntagscafé auf der Sonnenterrasse hat von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Südamerikanische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Die Austauschschüler der Deutschen Schule der Stadt Cali (Kolumbien) wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten kennen lernen. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen südamerikanischen Austauschschüler (15 bis 17 Jahre alt) aus dem Land des ewigen Frühlings als Kind auf Zeit aufzunehmen. (...) Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild das wir von Kolumbien haben nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Austauschschüler lernen schon mehrere Jahre Deutsch, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Alle Austauschschüler sind schulpflichtig und sollen die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 09. September 2017 bis zum Samstag, den 24. Februar 2018. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch unter Verwendung der Herbstferien im Oktober 2018 teilzunehmen.

Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen:

Humboldtteam – Verein für Bildung und Kulturdialog, Königstraße 20, 70173 Stuttgart,

Tel. 0711-22 21 400, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.de,

www.humboldtteam.de

WInzer Taubertzell

HEIMAT- UND WEINBAUVEREIN TAUBERZELL

31. Taubertzeller Weinfest

Mittwoch, 14. Juni 2017 20.00 Uhr

„Partynacht mit Tracht – VOL.3“ mit den **WÜRZBUAM**

Bekannt vom Oktoberfest und vom Cannstatter Wasen

Donnerstag, 15. Juni 2017

11.30 Uhr Mittagstisch

14.00 Uhr Unterhaltungsmusik mit dem Musikverein Taubertzell

20.00 Uhr Eröffnung des 30. Taubertzeller Weinfestes mit der Taubertzeller Weinprinzessin Jessica I.
Eröffnung mit den Böllerschützen - zur Unterhaltung spielen die Eiersheimer Musikanten

Freitag, 16. Juni 2017 20.00 Uhr

„Störzelbacher and Strings“

Samstag, 17. Juni 2017 20.00 Uhr

Stimmung mit



Sonntag, 18. Juni 2017

11.30 Uhr Mittagstisch

13.30 Uhr Unterhaltungsmusik mit dem Musikverein Großharbach

17.00 Uhr Festausklang mit dem Musikverein Lyra Adelshofen

Donnerstag bis Sonntag Eintritt frei - Donnerstag und Sonntag Mittagstisch

Tischreservierung Mittwoch, Freitag und Samstag unter E-Mail: Nadine_klingauf@gmx.de; gemeinde@adelshofen.de
Heimat- und Weinbauverein Taubertzell, Großharbach 63, 91587 Adelshofen, Tel.: 09865/588

der **Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau**

Das Ohr vergisst nie

Lärmschwerhörigkeit und Lärmtaubheit nehmen ständig zu. Und sie sind unheilbar. Darauf weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hin.

Häufiges Arbeiten in Bereichen mit hohen Schallpegeln, aber auch eine einmalige starke Lärmeinwirkung, das sogenannte Knalltrauma, können das Gehör schwer und dauerhaft schädigen. Lärm verursacht außerdem Stress und mindert die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit.

Die SVLFG gibt Tipps, wie man sich vor Lärm richtig schützt: Bereits, wenn Maschinen und Geräte angeschafft werden, sollte eine niedrige Schallemission ein Entscheidungskriterium sein. Vorhandene Geräte lassen sich eventuell lärmdämmend verkleiden oder einkapseln. Hilfreich kann auch eine geänderte Arbeitsorganisation sein. Ist dies alles nicht möglich, kommt die Persönliche Schutzausrüstung (PSA) zum Einsatz: Ab einem Schalldruckpegel von 80 db(A) wird Gehörschutz dringend empfohlen, ab 85 db(A) ist er verpflichtend.

In der Landwirt- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau werden diese Werte oft überschritten. Beispiele hierfür sind:

- Arbeiten mit Motorsägen, Kreissägen, Freischneidern, Heckenscheren oder Rasenmähern,
- Arbeiten mit Trennschneidern,
- Arbeiten mit Hochdruckreinigern im Stall und Heißvernebelungsgeräten,
- Arbeiten mit Zweitakt-Maschinen (z. B. Spaltenschieber im Kuhstall),
- Arbeiten in Sauen- und Schweine-Mastställen,
- Arbeiten mit Baggern, Ladern, Planierraupen, Rüttelplatten oder Kompressoren,
- Arbeiten mit Erdaufbereitern, Buschholzhackern oder Kranzzerreißmaschinen,
- Arbeiten mit Traktoren oder Geräteträgern sowie
- die Jagdausübung mit Schusswaffen.

Ein gesundes Gehör ist die Basis des menschlichen Zusammenlebens. Es ermöglicht, miteinander zu kommunizieren, die Umgebung akustisch wahrzunehmen und auf einfache Weise miteinander abgestimmte Arbeitsabläufe zu gestalten. Akustische Signale, die ein gesundes Gehör wahrnimmt, warnen vor Gefahren.

Tipps und Informationen zum Thema Gehörschutz gibt die Broschüre "Körperschutz", zu finden im Internet unter www.svlfg.de > Prävention > Broschüren Prävention.

VR-ImmoService Immobilien-Tipp



Tel. / F. (0): VR-ImmoService

Von Betriebswirt Gerhard Blank

Geschäftsführer der VR-ImmoService GmbH

Promenade 17 • 91522 Ansbach • Tel. 09 81 / 487 448 0



Gutschein für eine Immobilienmarktanalyse für Wohnimmobilien

Mit diesem Gutschein erhalten Sie gratis die individuelle Verkaufsanalyse für Ihre Immobilie *)
Denn: wer zu niedrig anbietet, verliert Geld und wer zu hoch pokert, verliert auch Geld!



*) Gilt nur im Geschäftsgebiet der VR-ImmoService GmbH

Kontaktdata:

098 1/487-448-0

info@vr-immoservice-ansbach.de



Anzeige



Jetzt Höchstpreise nutzen – Immobilien gewinnbringend verkaufen!

Wohnimmobilien sind neben der Eigennutzung auch eine beliebte – weil sichere und wertbeständige – Geldanlage. Durch die niedrigen Zinsen wagen immer mehr Menschen den Schritt zum Eigenheim.

Die Preise von Wohnimmobilien werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst. Zum einen ist die Nachfrage entscheidend, zum anderen auch die Region und die Wohnlage. Neben den weiteren Punkten Baujahr und Größe der Immobilie spielt aktuell vor allem der extrem niedrige Zinsmarkt eine entscheidende Rolle.

Laut Stuttgarter Nachrichten vom 03.01.2017 ist jedoch die Zeit der sinkenden Zinsen vorbei: „Die Zinswende kommt behutsam ... wer einen Im-

mobilienerwerb plant, sollte im Blick haben: Die Zeit der sinkenden Zinsen ist vorbei.“ Auch die Welt schreibt am 27.01.2017: „Experten raten zum Verkauf! Sie gehen davon aus, dass der gegenwärtige Boom am Immobilienmarkt sich bald dem Ende neigt. – Wenn die Party am schönsten ist, wird es höchste Zeit zu gehen!“

Der Anstieg des Zinsniveaus wird sich negativ auf die Immobilienpreise auswirken – vor allem in ländlichen Bereichen, die deutlich strukturschwächer sind, als die Metropolregionen, wird sich ein Anstieg am schnellsten negativ zeigen.

Nutzen Sie die aktuell günstige Zeit der niedrigen Zinsen zum gewinnbringenden Verkauf Ihrer Immobilie!